

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Sebastian Kurz
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.432.818

Wien, am 16. August 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. Juni 2021 unter der Nr. **6942/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Quartalsbericht der Reisekosten Q2 2021 im Bundeskanzleramt“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8 und 16:

1. *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von in Ihrem Ministerium im Zeitraum von 01.04.2021 bis 30.06.2021 für dienstliche Taxikosten, dienstliche Busfahrten und dienstliche Zugfahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
2. *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Fahrten?*
3. *Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
4. *Wer trägt die Kosten für die in Frage 1 genannten Ausgaben?*
5. *Wie viele Beförderungen durch Taxifahrten, Busfahrten und Zugfahrten wurden im Zeitraum von 01.04.2021 bis 30.06.2021 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte*

- um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
6. *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
 7. *Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
 8. *Wie viele Ausgaben entstanden im Zeitraum von 01.04.2021 bis 30.06.2021 durch Beförderungen ohne Personen, wie zB. Zustellung von Briefen oder andere Sendungen?*
 16. *Wie sind die Fragen 1-15 für die weiteren Kabinette der dem BKA zugeordneten Ministerien zu beantworten? (Bitte um gegliederte Beantwortung)*

Die Gesamtausgaben für dienstliche Taxifahrten, dienstliche Busfahrten sowie dienstliche Zugfahrten des Bundeskanzleramts sind der unten ersichtlichen Aufstellung zu entnehmen:

Zeitraum	Kosten in Euro für dienstliche Taxifahrten	Kosten in Euro für dienstliche Bahnfahrten	Kosten in Euro für dienstliche Busfahrten
01.04.2021 bis 30.06.2021	2.225,30	351,76	keine
	davon Kosten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Kabinetts: 870,10	davon Kosten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Kabinetts: keine	davon Kosten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Kabinetts: keine
	eigene Fahrtkosten: keine	eigene Fahrtkosten: keine	eigene Fahrtkosten: keine

Die Kosten für dienstliche Taxi-, Bahn- und Busfahrten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kabinetten der Bundesministerinnen im Bundeskanzleramt stellen sich wie folgt dar:

Bundesministerin Mag. Karoline Edtstadler:

Kosten in Euro für dienstliche Taxifahrten	Kosten in Euro für dienstliche Bahnfahrten	Kosten in Euro für dienstliche Busfahrten
17,00	220,36	keine

Bundesministerin MMag. Dr. Susanne Raab

Kosten in Euro für dienstliche Taxifahrten	Kosten in Euro für dienstliche Bahnfahrten	Kosten in Euro für dienstliche Busfahrten
keine	keine	keine

Ich ersuche in diesem Zusammenhang um Verständnis dafür, dass weder für Taxifahrten noch für dienstliche Bahn- und Busfahrten aufgrund eines damit einhergehenden, unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwandes gesonderte Statistiken geführt werden, die eine Auswertung der angefragten Daten ermöglichen würden. Eine Beantwortung der Fragestellungen ist ungeachtet dessen auch deshalb nicht möglich, da eine Angabe von zurückgelegten Kilometern und/oder Zweck der Fahrt in der Regel kein Bestandteil einer Taxirechnung bzw. eines Bus- oder Bahntickets ist und auch sonst darüber keine Aufzeichnungen geführt werden.

Zu den Fragen 9 bis 15:

9. *Wurde in Ihrem Ministerium ein Vertrag mit einem oder mehreren Taxiunternehmen oder anderen Unternehmen im Zeitraum von 01.04.2021 bis 30.06.2021 abgeschlossen?*
 - a. *Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?*
 - b. *Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?*
 - c. *Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden diese Verträge geschlossen?*
 - d. *Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?*
10. *Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen die besonders von den in Frage 9 geschlossenen Verträgen profitieren könnten?*
11. *Wie viele Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches wurden Ihrem Ministerium im Zeitraum von 01.04.2021 bis 30.06.2021 zur Verfügung gestellt?*
12. *Welche Mitarbeiter waren im Zeitraum von 01.04.2021 bis 30.06.2021 in Ihrem Ministerium die Besitzer der Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnlichem?*
13. *Wird die Verwendung der Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten und Ähnliches in Ihrem Ministerium überprüft?*
 - a. *Wenn ja, wie erfolgt diese Überprüfung?*
 - b. *Wenn ja, wie oft erfolgt diese Überprüfung?*
14. *Gab es im Zeitraum von 01.04.2021 bis 30.06.2021 Fälle, bei denen Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für dienstfremde oder private Zwecke genutzt wurden?*

- a. Wenn ja, wie viele Fälle?
 - b. Wenn ja, welche Konsequenzen wurden daraus gezogen?
15. Kann ausgeschlossen werden, dass die Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für private Zwecke missbraucht werden?

Dem Ressort standen im 2. Quartal 2021 insgesamt 33 Dauerkarten für Taxifahrten zur Verfügung. Darüber hinaus darf ich auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 5990/J vom 24. März 2021, Nr. 5992/J vom 24. März 2021, Nr. 6004/J vom 24. März 2021 sowie Nr. 6017/J vom 24. März 2021 verweisen.

Zu den Fragen 17 bis 24:

- 17. Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.04.2021 bis 30.06.2021 in Ihrem Ministerium für angemietete Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)
- 18. Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Fahrten?
- 19. Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?
- 20. Wer trägt die Kosten für die in Frage 17 genannten Ausgaben?
- 21. Wie viele Beförderungen durch Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge wurden im Zeitraum von 01.04.2021 bis 30.06.2021 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)
- 22. Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)
- 23. Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)
- 24. Wie sind die Fragen 17-23 für die weiteren Kabinette der dem BKA zugeordneten Ministerien zu beantworten? (Bitte um gegliederte Beantwortung)

Die Gesamtkosten für Mietwagen im Zeitraum von 1. April 2021 bis 30. Juni 2021 belaufen sich auf 3.876,60 Euro. Für Großraumbusse oder ähnliche Fahrzeuge sind in diesem Zeitraum keine Kosten entstanden.

Zu den Fragen 25 bis 34:

25. Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.04.2021 bis 30.06.2021 in Ihrem Ministerium für dienstliche Flugkosten?
26. Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Flüge?
27. Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund von Flügen Ihrer Kabinettsmitarbeiter?
28. Wer trägt die Kosten für die in Frage 25 genannten Ausgaben?
29. Wie viele Flüge wurden im Zeitraum von 01.04.2021 bis 30.06.2021 in Ihrem Ministerium getätigt? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)
30. Wie viele Flüge entstanden aufgrund Ihrer eigenen dienstlichen Reisen? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)
31. Wie viele Flüge entstanden aufgrund von dienstlichen Reisen Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)
32. Wurde in Ihrem Ministerium im Zeitraum von 01.04.2021 bis 30.06.2021 Verträge mit einer oder mehreren Fluggesellschaften abgeschlossen?
 - a. Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?
 - b. Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?
 - c. Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden diese Verträge geschlossen?
 - d. Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?
33. Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen die besonders von den in Frage 32 geschlossenen Verträgen mit Werbefirmen profitieren könnten?
34. Wie sind die Fragen 25-33 für die weiteren Kabinette der dem BKA zugeordneten Ministerien zu beantworten? (Bitte um gegliederte Beantwortung)

Die Gesamtausgaben für Flugkosten im angefragten Zeitraum bis zum Stichtag der Anfrage im Bundeskanzleramt und der diesem zugeordneten Ministerinnen belaufen sich auf 94.151,80 Euro. Für meine Dienstreisen sind folgende Kosten angefallen:

Reiseziel	Reisegrund	Flugklasse	Flugkosten in Euro
Porto	Auslandsreise von Bundeskanzler Sebastian Kurz, Porto Social Summit, Informal Meeting of Heads of State and Government and EU-India Leaders Meeting, 07. - 08. Mai 2021	Bedarfsflieger	3.069,44
Berlin	Auslandsreise von Bundeskanzler Sebastian Kurz, Bilaterale Termine, 18. - 19. März 2021	Economy	650,53

Darüber hinaus darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 5910/J vom 23. März 2021 und Nr. 6160/J vom 31. März 2021 verweisen.

Auch wenn durch die Pandemie die Reisetätigkeit eingeschränkt wurde, wurde eine Vielzahl an Flügen gebucht. Festzuhalten ist, dass Flüge von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bundeskanzleramtes grundsätzlich ausschließlich in der Economy Class erfolgen. Nur in besonderen Ausnahmefällen, etwa im Fall von lange dauernden Überseeflügen, ist eine Buchung in der Business Class unter Wahrung der entsprechenden Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit vorgesehen. Demnach wird in etwa 98% der Fälle in der Economy Class geflogen. Ich ersuche um Verständnis, dass angesichts der zahlreichen Flüge eine weitere Auswertung im Sinne der Fragestellung mit einem erheblichen Verwaltungsaufwand verbunden wäre und daher unterbleiben muss.

Sebastian Kurz

